
Rundschreiben der Österreichischen Beringungszentrale

Nr. 11 (Dezember 2023)

Jahresrückblick

Schön langsam neigt sich das bereits achte Jahr, in dem es eine selbständige Österreichische Beringungszentrale (BZ) gibt, dem Ende zu. Diese Art der Selbstorganisation der wissenschaftlichen Vogelberingung in Österreich zeigt nun erste Erfolge sowohl in der Fortführung bereits vor dieser Zeit bestehender Beringungsaktivitäten und -Standorte in Österreich, als auch in der Initiierung neuer. Zusammenfassend können wir bereits jetzt sagen, dass die Beringung in Ostösterreich (noch) immer stark ist, es aber „im Westen einiges Neues“ zu berichten gibt! Genaueres dazu werden wir bei unserer nächsten Beringer:innen-Tagung vorstellen, wozu wir Sie sehr gerne wieder einladen möchten.

Beringer:innen-Tagung 2024

Diese wird am Samstag, den **16.03.2024**, in unserer Außenstelle in **Seebarn am Wagram** in Niederösterreich stattfinden. Dabei stehen wie in den letzten Jahren auch Erfahrungsaustausch, Projektberichte, Zukunftsperspektiven und Planungen im Mittelpunkt. Vorträge aber auch Kurzberichte gerade von den unterschiedlichen Projekten selbst sind dabei herzlich willkommen. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass bei uns die Teilnahme an einer Beringer:innen-Tagung auch als Fortbildung zählt und bei der Aktualisierung von Beringer:innen-Qualifikationen von uns berücksichtigt wird. Es würde uns daher sehr freuen, so manche/n „alte/n Häsin/Hasen“ wieder einmal zu sehen! Details zur Anmeldung, Anreise (Übernachtungsmöglichkeit in der Außenstelle selbst ist gegeben) und Programm geben wir noch im kommenden Februar per Email bekannt.

Terminavisa

Vom **18. bis zum 22. September 2024** findet in Wien an der BOKU die Jahrestagung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DO-G) statt. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Wichtige Fristen und Deadlines

- Für alle die bisher ihre Daten noch nicht gemeldet haben, Meldung aller **Beringungs- und Wiederfunddaten 2023**: bis spätestens **15. Jänner 2024** (wurde 2023 nicht beringt, bitte um formlose Leermeldung)
- **Ringbestellungen für 2024**: bis spätestens **31. Jänner 2024**

Neues Konzept der Beringer:innen-Ausbildung

Wie bereits Ende 2022 angekündigt, hat die Beringungszentrale ihr Ausbildungskonzept 2023 geändert. Einer der Hauptgründe dafür ist, dass nur ein sehr geringer Teil der an unseren in den Vorjahren angebotenen Kursen teilnehmenden Personen später dann ein eigenes Projekt/Standort begonnen oder regelmäßige Mitarbeit an den etablierten Beringungsstationen geleistet hat. Da aber vor allem der zeitliche Aufwand der Zentrale für die Organisation und Durchführung der Kurse im Vergleich zum „Output“ hoch war, haben wir uns entschieden, statt der „Crash-Kurse“ für Einsteiger:innen, die Ausbildung nunmehr auf bereits erfahrene angehende Beringer:innen zuzuschneiden. Die nötige einschlägige Praxis müssen Interessierte nun durch ihre aktive Mitarbeit in etablierten Beringungsprojekten im In- oder Ausland sammeln. Möglichkeiten dazu gibt es in Österreich mittlerweile genug, seit 2023 gibt es in jedem Bundesland mindestens einen Standort/Projekt, wo man durch Mithilfe zumindest die „Basics“ der Beringung erlernen kann. Nur Personen, die in Vogelfang und -beringung (einschließlich der dafür nötigen Kenntnisse in Art- und Altersbestimmung sowie dem korrekten Vermessen der Vögel) bereits geübt sind, Stationsmitarbeit geplant, und/oder konkrete eigene Projektideen mitbringen, erfüllen die Voraussetzungen für eine Teilnahme am neuen Ausbildungskurs der Österreichischen Beringungszentrale. Dieser Kurs soll also in erster Linie erfahrenen und bereits fortgeschrittenen angehenden Beringer:innen, wie z.B. mehrjährigen Stationshelfer:innen, als letzter „Feinschliff“ dienen und auf die abschließende Prüfung sowie das eigene Beringungsprojekt bestmöglich vorbereiten. Ein erster „Fortgeschrittenen-Kurs“ ist bei Bedarf (Anfragen dazu siehe Adresse unten) für 2024 zwar zeitlich (vor-)geplant, findet jedoch nur auf Anfragen einer ausreichenden Interessent:innenzahl (mind. 8, maximal 16 Teilnehmer:innen) statt!

Alle Infos zum neuen Ausbildungskonzept stehen übrigens auch [online](#) auf unserer Homepage jederzeit für Sie zur Verfügung.

Kommunikation mit der Beringungszentrale

Bitte nutzen Sie für die Kommunikation mit uns folgende Emailadressen:

- Für allgemeine Anfragen, Projektmanagement, Datenmeldungen, Ringbestellungen etc.:
aoc@vetmeduni.ac.at
- Für Ringfunde, Ringablesungen und Wiederfundkommunikation ausschließlich:
ring@vetmeduni.ac.at

Achtung, bei persönlich an uns adressierten Emails ist nicht gewährleistet, dass diese im Falle von Abwesenheiten zeitnah beantwortet werden können.

Fundmeldungen

Das Thema Fundbearbeitung ist unser einziger Zuständigkeitsbereich, der leider trotz achtjährigem Bestehen der BZ und trotz unserer intensiven Bemühungen (z.B. Verkürzung der durchschnittlichen Fund-Bearbeitungszeit auf maximal 3-4 Tage) noch immer nicht ganz zufriedenstellend umgesetzt werden konnte!

Mittlerweile funktioniert der Meldefluss zwischen Zentrale und Beringer:innen zwar sehr gut, auch Fundbeobachtungen auf Distanz über ornitho.at erreichen uns regelmäßig. Aber aufgrund von immer wieder ankommenden „Zur Kenntnisnahme-Meldungen“, zumindest von drei benachbarten ausländischen Beringungszentralen, sehen wir, dass es noch immer regelmäßig „Direktmeldungen“ ausländischer Ringe/Markierungen an ausländische Zentralen/Projektverantwortliche aus Österreich gibt! Anscheinend gibt es vor allem in „Ringableser:innen“-Kreisen, zumindest bei einigen speziellen Arten, nach wie vor einige dieser „Direktmelder:innen“! Da nur wenige ausländische Zentralen, und ganz sicher keine Projektmanager:innen, uns solche Kopien von Direktmeldungen schicken, hat dies zur Folge, dass es diese Daten zwar irgendwo auf europäischer Ebene gibt, sie in Österreich aber nicht aufscheinen, obwohl sie uns betreffen. Es gibt die Möglichkeit, solche Direktmeldungen mit deutlicher Verzögerung und finanziellem Aufwand über die EURING-Datenbank (EDB) „auszuheben“, das bedeutet aber zusätzlichen Arbeits- und finanziellen Aufwand.

Weiters ergeben sich durch diese „mit der Kirche um's Kreuz“-Meldeflüsse auch Schwierigkeiten durch Mehrarbeit und Datenungenauigkeit!

Wir bitten Sie daher, dies auch in Ihren befreundeten Ornitholog:innen-Kreisen so weiterzugeben, vor allem an Leute, die mit der Beringung oft nicht direkt zu tun haben: **Fundmeldungen von beringten (markierten) Vögeln in Österreich, egal mit welchem/r Ring/Markierung auch immer, sollen nur an die Österreichische Beringungszentrale, oder bei Ablesung auf Distanz an ornitho.at, und sonst nirgendwohin gemeldet werden!**

Aktuelle Informationen zur Vogelgrippe (Aviäre Influenza, „Geflügelpest“)

Vergangenen November haben uns wieder Berichte über positive Fälle von Aviärer Influenza in Ostösterreich erreicht. Wir möchten daher an dieser Stelle die wichtigsten „Vogelgrippe-Empfehlungen“ für Beringer:innen erneut in Erinnerung rufen:

Unter allen Umständen soll eine Übertragung des Virus von Wildvögeln auf Hausgeflügel verhindert werden! Es ist daher im Umgang mit (Wild)Vögeln derzeit ganz besondere Vorsicht geboten und penibel auf Hygiene zu achten:

- Desinfizieren Sie nach dem Hantieren eines jeden Vogels Ihre Hände und das mit dem Vogel in Kontakt gekommene Material (Lineale etc.) bevor Sie den nächsten Vogel greifen
- Verwenden Sie Vogelbeutel nicht mehrfach und waschen Sie die Beutel nach jedem Gebrauch
- Vermeiden Sie den Kontakt zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel, verwenden Sie ggf. für die Arbeit mit Wildvögeln andere Schuhe/Kleidung als für die Pflege von Hausgeflügel
- Melden Sie tot aufgefundene Wild- und Wasservögel sowie offensichtlich erkrankte Vögel umgehend der Amtstierärztin/dem Amtstierarzt!

Nähere Informationen zum Thema Vogelgrippe finden Sie außerdem unter:

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/vogelgrippe/>

<https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/krankheiten/ai.html>

Wir trauern

Am 3. Oktober 2023 verstarb Helmut Haar (Ilz). Helmut Haar war seit 1964 als Beringer der BZ Radolfzell in der Ost-Steiermark aktiv. Schwerpunkte seiner Arbeit waren Weißstorch, Wiesenvögel aber auch Winterfang. Gut ein Viertel der Archiv-Fundmeldungen österreichischer Störche aus dem Ausland stammen von Helmut Haar.

Weihnachtsurlaub

Die Beringungszentrale ist von 23. Dezember bis einschließlich 5. Jänner auf Urlaub, ab Montag, 8. Jänner 2024 sind wir gerne wieder für Sie da!

In diesem Sinne bedanken wir uns für Ihre heurige Mitarbeit und wünschen Ihnen erholsame Feiertage und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Ihre Österreichische Beringungszentrale

Kontakt

Österreichische Vogelwarte
Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung (KLIVV)
Savoyenstraße 1A
1160 Vienna
Tel.: +43(0)1 25077 7349
Fax: +43(0)1 25077 94 71349
Email: aoc@vetmeduni.ac.at
www.vogelwarte.at